

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Südwestfalen - Außenstelle Hagen  
Postfach 4203 · 58042 Hagen

BGI Baugrunder Ingenieure  
Alter Markt 12  
59821 Arnsberg

**Regionalniederlassung Südwestfalen  
Außenstelle Hagen**

Kontakt: Herr Bernard  
Telefon: 02331/8002-174  
Fax: 02331/8002-209  
E-Mail: ralf.bernard@strassen.nrw.de  
Zeichen: 20901/2111/2.20.03.10/0361/K11n  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 07.08.2008

**Neubau der K11n von Balve-Leveringhausen bis Hemer-Ihmert**  
- Referenzbescheinigung

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant den Neubau der Kreisstraße K11 für den Netzschluss an die Landesstraße L 683 zwischen Balve und Hemer. Die Baugrunder Ingenieure wurden im Jahr 2007 mit der Untersuchung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse, sowie zur Angabe der erdbautechnischen Maßnahmen für den Neubau einer 2,8 km langen Strecke beauftragt.

Im Verlauf der Untersuchungsstrecke wechseln auf kurzer Entfernung Einschnitte (bis zu 6,0 m), Seiteneinschnitte und Dämme (bis zu 6,7m). Unterschiedliche Boden- und Grundwasserverhältnisse erforderten eine Anpassung der Aufschlussverfahren an die örtlichen Situationen.

Im Wesentlichen wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Planung, Überwachung und Koordination der eigenen Aufschlussarbeiten und der Großbohrungen durch Fremdunternehmen
- Koordination von Verkehrsumleitungsmaßnahmen mit Vollsperrung einer Teilstrecke
- Einholung der behördlichen Genehmigungen sowie die Einverständniserklärungen der betroffenen Anlieger
- Aufnahme des Trennflächengefüges in den freiliegenden Felsböschungen
- Ansprechen, Auswahl und Sicherung der Bodenproben mit Koordination der Untersuchungsverfahren (chemisch, bodenmechanisch)
- Fotografische Dokumentation und Auswertung der Untersuchungsergebnisse
- Durchführung der bodenmechanischen Laboruntersuchungen im eigenen Labor

- Mischprobenbildung, Koordination, Probenüberführung zur Untersuchung auf Bodenverunreinigungen
- grafische Darstellung der Aufschlüsse/Bodenverhältnisse im Lageplan, sowie in Längs- und Querschnitten
- Erstellung des Gutachtens mit Angabe der zulässigen Böschungsneigungen, des erf. Straßenaufbaus, Vorschläge zur Böschungssicherung, Herstellen der Dämme und deren Gründung (Bodenaustausch, Sicherung gegen Grundbruch durch bewehrte Erde)

Die Baugrundverhältnisse wurden im Gutachten verständlich erläutert und durch Fotos, übersichtliche Darstellungen sowie ergänzende Grafiken dokumentiert. Die Arbeiten wurden von Herrn Dr.-Ing. Schäfer betreut. Durch die gute Koordination und Abstimmung mit den zuständigen Behörden/Grundstückseigentümern, sowie mit der Bohrfirma, konnten die Bodenaufschlüsse ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden.

Die o. g. Leistungen wurden zur vollen Zufriedenheit des Landesbetriebes Straßenbau NRW durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

I. A.



Christian Drescher